

**Protokoll
der Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates
der Stadt Neumünster**

Donnerstag, 26.08.2021

Boostedter Straße 3

Beginn: 17.00 Uhr, Ende: 19.30 Uhr

Teilnehmende: Luisa Grittner, Alice Hakimy, Maximilian Henningsen, Marten Hosmann, Meryem Sari, Sofie Todt, Tina Zabeti

Entschuldigt: Mareinje Spiegel

Gäste: Eilean Layden, Marta Melnik, Melanie Sing, Mohammad Alabbadi (Team Integration)

Tagesordnungspunkt	Aufgabe (Wer, Termin)
<p>TOP 1 Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Alice begrüßt die Mitglieder zur 13. offiziellen Sitzung des KJB. Vorstellung Phil (FSJ Politik 21/22). Die Versammlung ist beschlussfähig.</p>	
<p>TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>Die Tagesordnungspunkte des Abends werden durchgegangen.</p>	
<p>TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 10. Juni 2021</p> <p>Es bestehen keine Einwände.</p>	
<p>TOP 4 Austausch zur Interkulturellen Woche</p> <p>Die Gäste vom Team Integration stellen sich vor. Gemeinsam mit dem KJB soll eine Kollaboration bei der Auftaktveranstaltung zur Interkulturellen Woche am 25.09. stattfinden (auf dem Großflecken vor Brot Rock, von 10-14 Uhr). Dazu fand bereits im Vorwege Austausch statt. Es folgt gemeinsames Brainstorming über die Artung des Projekts: es soll eine Leinwand gestaltet werden, bei der die Interaktion mit den Menschen der Stadt gefördert und deren Vielfältigkeit wiedergespiegelt werden soll.</p> <p>Eilean schlägt vor, Quizfragen im Sinne der Interaktivität mit einzubinden (z.B. "Was bedeutet Integration für dich?", Hauptstadt von Syrien, Ideen für eine vielfältige Stadt?). Das Endresultat der gestalteten Leinwand soll dann als Aushängeschild der nächsten interkulturellen Woche dienen. Konsens besteht darüber, die Aktion auf jeden Fall auch als Promo für uns, die Veranstalter, zu nutzen (LaWa / Team Integration / Forum Vielfalt). Letzteres wird ebenfalls noch einmal kurz vorgestellt: der Gedanke hinter dem Forum Vielfalt ist der einer Interessensvertretung für Menschen mit Migrationshintergrund, die es bislang so noch nicht gegeben hatte.</p>	<p>Eine Material- / Personalliste lässt Phil dem Team Integration als designerter Ansprechpartner bis zum 4. September zukommen.</p>
<p>TOP 5 Berichte aus den Ausschüssen</p> <p>Luisa berichtet vom Weltspieletag am 14.08. Es herrschte großer Andrang und die Kinder nahmen das Projekt (Spiegelbuttons anmalen und pressen) gut auf.</p>	

<p>Maxi erzählt von der Veranstaltung der Landeswahlen SH im KiekIn. Es fand reger Austausch mit den anderen Kinder- und Jugendvertretungen statt, so z.B. Den Mitgliedern aus Malente / Kaltenkirchen / Pinneberg. Es herrschte eine gute Stimmung und man kam mit den anderen, sehr aufgeschlossenen Kandidaten gut ins Gespräch.</p> <p>Alice erläutert den Hergang des Zeitungsartikels aus dem Courier vom 20.08., für den sie und Luisa interviewt wurden. Sie merkt an, dass es schwierig ist, im Namen des gesamten KJB zu sprechen oder bestimmte Aussagen treffen zu können. Maxi schlägt vor, ein Grundsatzprogramm festzulegen, an dem sich orientiert werden kann, oder ein Presseteam einzuberufen. Dies kann auf der nächsten Sitzung noch einmal zum Thema gemacht werden.</p> <p>Alice war außerdem am Montag, dem 23., auf der Infoveranstaltung zur Umgestaltung des ehemaligen Karstadt-Gebäudes in die neue Hauptstelle der Stadtbücherei. Diese soll nach skandinavischem Modell über die bloße Funktionalität einer Bibliothek hinausgehend auch ein Lern-, Arbeits- und Begegnungsort werden. Besonderer Fokus wird auf die Partizipation durch die Bürger gelegt, denen weiterhin Raum zur Planungsbeteiligung und zum offenen Einreichen von Vorschlägen gegeben werden soll.</p> <p>Maxi berichtet anschließend von der Sitzung des SKSA am 26. August. Dort wurde ihm der Vorschlag eines Portfolios mit Beteiligungsmöglichkeiten angetragen, dass der KJB erstellen könnte, um die politische Teilhabe in Zukunft zu vereinfachen und tiefergehend zu strukturieren. Generell herrschte Zweifel an dem Mehrwert eines solchen Dokumentes mit Verweis auf den Umstand, dass dies nicht Teil des Aufgabenbereiches des Kinder- und Jugendbeirates sei und die Möglichkeiten der Partizipation individuell auf den jeweils vorliegenden Fall abgestimmt werden müssen.</p>	
<p>TOP 6 Vorbereitung KJB-Wahl November</p> <p>Britt berichtet von der Möglichkeit, die Plakate für den KJB in den Stadtbussen auszuhängen. Die Mitglieder sprechen sich dafür aus, den Stil des Vorgängerplakates beizubehalten.</p> <p>An den Schulen soll für die KJB-Wahlen im November gezielt Werbung gemacht werden. Außerdem soll der KJB Aukrug ebenfalls mit eingebunden werden.</p> <p>Alice schlägt vor, auf der Instagram-Präsenz des KJB drei Videos hochzuladen, um die Jugendlichen besser erreichen zu können.</p> <p>Ein IGTV-Video soll die Ansprache des Ministerpräsidenten bezüglich der LaWa-Feier, ein Infographics-Video über den Beirat sowie ein Voice Over beinhalten, dass den KJB bei einer inszenierten Sitzung zeigt.</p> <p>Zwei weitere Reels sollen sich um die Beteiligung im Vorfeld der OB-Wahl sowie die Interviews mit NMSTV drehen.</p> <p>Britt hat im Vorfeld einen Beitrag über den KJB verfasst, der in der Stadtteilzeitung Vicelin (V-Akt) erscheinen soll. Dies stößt bei den Mitgliedern auf positive Resonanz.</p>	<p>Britt kontaktiert den Plakatgrafiker.</p> <p>Maxi: IGS Brachenfeld Alice: AHS Meryem: Holstenschule Marten: HBS</p> <p>Britt kontaktiert Jesse Reese (Repair and Care). Je nach dem in diesem Zuge vereinbarten Termin bzw. Verfügbarkeit erfolgt dann die weitere Planung; Phil kontaktiert NMSTV für das Interviewmaterial, das mit dem KJB bereits abgedreht worden ist.</p>

<p>TOP 7 JVN Podiumsdiskussion Interviews mit Courier</p> <p>Im Vorfeld der Bundestagswahlen soll an der Schule Brachenfeld eine Podiumsdiskussion stattfinden (9. September, 10-12 Uhr). In Koordination mit Dietrich Mohr soll der KJB zu seiner Beteiligung im Zuge der Wahlen befragt werden. In welcher Form diese stattfinden wird, soll unter TOP 12 "Verschiedenes" besprochen werden.</p>	
<p>TOP 8 Zusammenarbeit Jugendarrestanstalt Moltsfelde</p> <p>Die Zusammenarbeit mit der Jugendarrestanstalt stößt bei der Versammlung auf großes Interesse.</p>	<p>Britt steht in Korrespondenz mit den Verantwortlichen. Ein erster Termin / eine Einladung zur nächsten Sitzung soll ausgemacht werden.</p>
<p>TOP 9 Bebauungsplan Nr. 175 (ehemals AEG-Gelände, südlich Berliner Platz)</p> <p>Der KJB soll im weiteren Verlauf des Projektes mit eingebunden werden. Weitere Infos / Benachrichtigungen dazu werden folgen. Am Donnerstag, dem 2. September, wird der Bebauungsplan bei der Sitzung des Stadtteilbeirates Mitte auch in der Tagesordnung behandelt werden.</p>	<p>StB Mitte: Tina, Luisa</p>
<p>TOP 10 Termine</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sitzung JHA 31.08. 18 Uhr im Ratsaal • StB Tungendorf 07.09. 18 Uhr im Volkshaus • "Jugend im Landtag" 19.11.-21.11. im Landeshaus Kiel 	<p>JHA: Meryem Phil gibt Info an Frau Folchert weiter</p>
<p>TOP 11 Infos aus dem KiJuBü</p> <p>In der ersten Ferienwoche wird es eine Spielplatzbeteiligung in der Bogenstraße geben.</p> <p>Britt berichtet von dem Fachtag der Partnerschaft für Demokratie unter der Leitfrage "Braucht das Jugendforum eine Satzung?" mit dem Fazit, dass etwas Derartiges zu verbindlich und starr wäre. Dem stimmt die Versammlung zu.</p> <p>Luisa schickt Infos zu einer Wochenendveranstaltung des JVN (Spots für Vielfalt) in die Signalgruppe.</p> <p>Termin nächste Sitzung: 23. September 17 Uhr</p>	
<p>TOP 12 Verschiedenes</p> <p>Zur Bundestagswahl will der KJB auf seinem offiziellen Instagramaccount Links zum Wahl-O-Mat und verschiedene Infovideos reposten.</p> <p>Sofie wird mit netten Worten verabschiedet und ein kleines Abschiedsgeschenk überreicht.</p> <p>Für Hannahs Abschied soll ein Gutschein für das Café Resonanz in Kiel besorgt werden. Dafür wird Geld gesammelt.</p>	<p>Social Media: Marten und Tina</p> <p>Verantwortlich: Alice</p>

Protokoll: Phil Thomsen